

Organspendeskandal: Vorerst kein Prozess

Leipzig. Fünf Jahre nach einem Organspendeskandal am Leipziger Universitätsklinikum hat das Landgericht die Eröffnung eines Strafprozesses gegen zwei Ärzte abgelehnt. Nachdem der Bundesgerichtshof in einem vergleichbaren Fall einen Freispruch für einen Göttinger Mediziner bestätigt habe, verbiete sich die Eröffnung eines Verfahrens in diesem Fall, sagte ein Gerichtssprecher in Leipzig. Den beiden Ärzten wird vorgeworfen, in 31 Fällen Krankendaten so manipuliert zu haben, dass ihre Patienten schneller auf der Warteliste für ein Spenderorgan nach vorne rückten. Die Staatsanwaltschaft hatte dies als versuchten Totschlag gewertet, weil andere Patienten dadurch benachteiligt worden seien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329785.organspendeskandal-vorerst-kein-prozess.html>